

Hochstraße 22

94405 Landau / Isar

Tel: 09951 / 67 22

Fax: 09951 / 28 41

Pflege- und Versorgungszentrum Buchban GmbH, Hochstraße 22, 94405 Landau / Isar [info@buchban.de](mailto:info@buchban.de)

Presse

Landrat Michael Adam an den Pranger gestellt

Sehr geehrte Presse

Am Sonntag den 24.04.2016 haben wir auf dem Grundstück des alten Pfarrhofs Prälat Neun Straße 11 in Zwiesel den Landrat Michael Adam in Form einer Tafel an den Pranger gestellt. Er verhindert seit geraumer Zeit mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln die Genehmigung zur Umnutzung des alten Pfarrhofs in eine ambulant betreute Wohngemeinschaft. In der Presse postete der Landrat, wenn der „Buchban“ ein TA-Lärmgutachten vorlegt, dann kann er anfangen. Wir haben vor über 5 Monaten das für uns positive TA-Lärmgutachten dem Landratsamt vorgelegt. Der Landrat blockiert weiter. Der Gipfel der Frechheit ist jetzt ans Tageslicht gekommen. Da der Herr Landrat jetzt einen anderen Grund zum Bremsen benötigt, teilte er wie es scheint wahrheitswidrig dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof mit, dass zum Bauantrag noch Angaben zu den „Intensivpatienten“ und der Ausgestaltung der „ambulanten Betreuung“ fehlen würden. Das ist jedoch nicht der Fall. Wir haben am 06.02.2015, also vor mehr als einem Jahr, das Konzept zu den Intensivpatienten und der Ausgestaltung der ambulanten Betreuung, dem Landratsamt vorgelegt. Das Konzept wurde von uns nach den gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Arbeits- und Sozialministerium erstellt. Wir haben uns unser vorgelegtes Konzept vom Landratsamt wieder zurückfaxen lassen um mit Hilfe der Faxkennung den Beweis führen zu können. Es ist schon eigenartig, wenn der größte Asylunternehmer im Landkreis Regen uns den alten Pfarrhof abkaufen, oder gegen ein bereits genehmigungsfähiges Hotel eintauschen möchte. Fast zeitgleich bat uns ein im Auftrag des Landratsamtes tätiger Immobilienmakler, ob wir uns vorstellen könnten, den alten Pfarrhof als Unterkunft für unbegleitete jugendliche Asylbewerber zur Verfügung zu stellen. Wir haben in beiden Fällen abgelehnt. Aus Insiderkreisen wurde uns mitgeteilt, das man unseren alten Pfarrhof sich auch sehr gut als Behördenamtsunterkunft vorstellen könnte. Man sei momentan diesbezüglich auf der Suche. Somit gäbe es also auch genügend Gründe unser Projekt ambulant betreute Wohngemeinschaft scheitern zu lassen. Wir haben den alten Pfarrhof stilvoll fast fertig renoviert und unseren Patienten versprochen, dass sie bald in ihrer Heimat untergebracht werden. Wir lassen nicht zu, dass sich dubiose Geschäftemacher an dieser schönen Patientenunterkunft vergreifen. Wir wissen natürlich, dass wir mit der neuen Tafel wieder einmal eine „Majestätsbeleidung“ an Herrn Durchlaucht Landrat Michael Adam begehen. Aber diese Angelegenheit kann nur über die Öffentlichkeit bereinigt werden. Wer soziale Projekte behindert ist selbst unsozial.

Anbei das Mitteilungsschreiben des Verwaltungsgerichtshofes, unser erstelltes Konzept mit Faxkennung des Landratsamtes, ein Kopie der Pranger – Tafel.

Mit besten Grüßen

Hans Buchban

0151 58 53 6722